Niederschrift

über **die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur der Gemeinde Süderbrarup am Donnerstag, dem 05.11.2015 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

Anwesende:

Ausschussvorsitzender: Volker Boldt

Bürgermeister: Friedrich Bennetreu

Ausschussmitglieder: Johannes Jensen (in Vertretung für Susanne Kühl), Tanja Wesel, Karen Rettig (in Vertretung für Gerda Eichhorn), Claudia Hellwig, Tanja Labudda, Kai Jensen, Rainer Conrad

Ferner Gemeindevertreter:
Uwe Schneider, Norbert Broer, Regina Burgwitz
Presse: Claus Kuhl
Jugendpflege des Amtes Süderbrarup: Niklas Christophersen, Astrid Schmidt
Gäste:
Stefanie Hellriegel vom Kreis SL-FL (in Vertretung für Petra Klenke), Johanna Helterhoff (BEQUA), Malte Möller, Jean-Claude Stutz vom Projekt „ Jugend stärken an der Schlei“ sowie die Jugendlichen Marc und Luca von den BMX-Board-Freunden Süderbrarup (ehemals „Skater-Freunde-Süderbrarup“)

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2015
3. Einwohnerfragestunde
4. Sachstandsbericht zum Projekt „Jugend stärken in der Schlei Region“, vorgestellt von den Verantwortlichen Frau Petra Klenke, Johanna Helterhoff, Malte Möller und Jean-Claude Stutz
5. Beratung und Beschlussempfehlung über das Aufstellen eines Containers für die mobile Skater Rampe der „Skater Freunde Süderbrarup“
6. Beratung und Beschlussempfehlung für eine Unterstützungskraft der Gemeindebücherei für die Ferienleseclubaktion 2016.
7. Beratung und Beschlussempfehlung zu vorliegenden Zuschussanträgen für das Haushaltsjahr 2016.
8. Beratung und Beschlussempfehlung über einen zweiten Gemeindeempfang der Gemeinde Süderbrarup.
9. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Informationsnachmittag für neuzugezogene Bürger in Süderbrarup
10. Beratung und Beschlussempfehlung über den Belegungsplan des Bürgerhauses für das Jahr 2016.
11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Befestigung des Wanderweges (Schulweg) zwischen der Mühlenstraße und der Kappelner Straße.
12. Beratung und Beschlussempfehlung über die Befestigung des Verbindungsweges Seniorenwohnanlage Hochtoft und dem Süder-Center.
13. Beratung und Beschlussempfehlung über eine gemeinsame „Button-Aktion“ „Süderbrarup zeigt Flagge“/„Süderbrarup hilft“.
14. Sonstige Vorlagen

Top 1: Um 19.34 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Volker Boldt die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Nachdem Rückfragen zu den Punkten 10., 11. und 12. geklärt wurden, stellte der Ausschussvorsitzende den Antrag, den Punkt 13. aufgrund terminlich

bedingter, ungenügender Vorbereitung von der Tagesordnung zu nehmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig mit der beantragten Änderung genehmigt. Als Protokollantin stellte sich Tanja Wesel zur Verfügung.

Top 2: Das Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 7.6.2015 wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

Top 3: Aus der Einwohnerfragestunde ergaben sich keine Fragen.

Top 4: Stefanie Hellriegel, Johanna Helterhoff, Malte Möller und Jean-Claude Stutz präsentierten das Projekt „Jugend stärken an der Schlei“, das sich über die Standorte Kappeln, Süderbrarup und Schleswig erstreckt. In diesem Projekt zur Förderung und Stärkung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 26 Jahren stehen 1,1 Mio. Euro zur Verfügung für den Zeitraum von Anfang 2015 bis Ende 2018. Als erstes Mikroprojekt wurde in Süderbrarup in diesem Rahmen der Bau von mobilen Skater Rampen in den Herbstferien umgesetzt. Siehe Anlage zum Sachstandsbericht.

Top 5: Siehe Top 4. Die hier entstandenen mobilen Rampen werden über die Jugendpflege Süderbrarup und das Projekt “ Jugend stärken in der Schlei Region“ verwaltet. Geplant ist, die Rampen in einem verschließbaren Container am Standort Skaterbahn am Bahnhof zu platzieren. Durch die “Schlüssel- Verwaltung „ über die Jugendpflege und das Projekt „Jugend stärken in der Schlei Region“ ist gewährleistet, dass die Nutzung der Anlage im Rahmen einer gewissen Betreuung stattfindet. Die Nutzung der Anlage ist nur werktags zwischen 8 und 20 Uhr möglich. Der Container soll planmäßig aus bereits vorhandenen Spenden- und Fördergeldern angeschafft werden.

Der Ausschussvorsitzende stellte den Antrag, dass der Ausschuss empfehlen möge, dass die Gemeinde dem Aufstellen eines Verwahrcontainers für die mobilen Skater Rampen am alten Skater Platz in der Bahnhofstraße zustimmt, den ggfs. erforderlichen Bauantrag stellt und sich um die damit verbundenen behördlichen Maßnahmen kümmert.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 6: Durch die Leiterin der Gemeindebücherei Süderbrarup, Frau Sybilla Storm, wurde der Antrag auf finanzielle Unterstützung der Ferienleseclubaktion 2016 bis 2018 durch die Gemeinde Süderbrarup gestellt. Im Detail geht es um die Anstellung einer Aushilfskraft für den Umfang von jeweils 70 Arbeitsstunden pro Aktionsjahr. In 2015 wurde durch die Gemeinde eine Aushilfskraft für 60 Arbeitsstunden genehmigt. Der Ausschussvorsitzende stellte den Antrag, der Gemeinde Süderbrarup zu empfehlen, wie im laufenden Jahr auch für 2016 eine Aushilfskraft zur Unterstützung für den Ferienleseclub für 60 Stunden zu genehmigen.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 7: Folgende Zuschussanträge wurden zur Empfehlung an die Gemeinde diskutiert:
a) Antrag auf Unterstützung der Aktion „Kindertheater des Monats“ für 2016 mit 350,00 Euro.
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
b) Antrag der Danks Centralbibliotheken auf Bezuschussung der von Süderbraruper Bürgern ausgeliehenen Medien mit je 1,45 Euro => 1.917,30 Euro
Der Ausschussvorsitzende stellte den Antrag, der Gemeinde wie im Vorjahr zu empfehlen, dass pro Buch 1,00 Euro Zuschuss gezahlt wird => 1.245,00 Euro
Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen und 6 Ja-Stimmen angenommen.

c) Antrag zur Unterstützung der Vergleichsschau Fränkische Landgänse in der Angeln Halle mit zwei Pokalen.
Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinde zu empfehlen, den Antrag abzulehnen. Der Ausschuss stimmt diesem einstimmig zu.

Top 8: Zur Diskussion steht die Ausrichtung eines zweiten Gemeindeempfangs im Jahr 2016 in einem Zweijahresrhythmus. Angedacht ist, den Gemeindeempfang am 24.06.2016 im Bürgerhaus durchzuführen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Organisation und Durchführung laut Beschlussvorlage.

Top 9: Als Begrüßungsaktion für neu hinzugezogene Bürger in Süderbrarup wird vorgeschlagen, mit Unterstützung der örtlichen Vereine und Institutionen einen Begrüßungsnachmittag zu organisieren. Als Termin wird der 21.5.2016 ab 15 Uhr vorgeschlagen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Top 10: Zur Diskussion steht der Belegungsplan des Süderbraruper Bürgerhauses in verschiedenen Aspekten.
a) Durch das Monatsfrühstück der AWO steht regelmäßig am Sonnabend davor der Saal nicht zur Verfügung, da bereits vorbereitend eingedeckt wird. Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass Kontakt mit dem Vorsitz der AWO aufgenommen wird, um die Nutzung des Saales flexibel zu gestalten, mit dem Ziel, dass bei Anfragen der Saal auch am Sonnabend vor dem Monatsfrühstück genutzt werden kann.

b) Da im Umkreis von Süderbrarup immer mehr Gastronomien schließen, wird der Bedarf an Veranstaltungsorten größer. Die Tanzschule Eggebek möchte gerne einen regelmäßigen Tanzkreis im Bürgerhaus organisieren, der bislang in Steinfeld stattfand.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben, mit Ausnahme der bereits in 2016 feststehenden belegten Termine im Bürgerhaus.

c) Durch den Landtagsabgeordneten Johannes Callsen wurde beantragt, dass das Bürgerhaus auch für Wahlkampfveranstaltungen genutzt werden kann.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, dass dieses für zur Wahl zugelassene Parteien und Wählergemeinschaften ermöglicht wird, sofern diese eine Nutzungsgebühr entrichten.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Top 11: Durch den Ausschussvorsitzenden wird der Zustand des Wanderweges / Verbindungsweges zwischen der Kappelner Straße und dem Tannenbergweg beanstandet. Der Weg wird täglich von vielen Schülern als Schulweg frequentiert und darüber hinaus als Wanderweg und einzige direkte, fußläufige Verbindung in Richtung Schulzentrum, Sportplatz, Bürgerhaus und Feuerwehr genutzt. Die Beleuchtung ist nicht ausreichend. Zudem führen die großen Kieselsteine zu Stürzen bei Radfahrern und erschweren massiv die Nutzung mit Rollstuhl oder Rollator. Der Teil des Weges, der im Rahmen eines eingeräumten Überwegungsrechts über ein Privatgrundstück führt (Anbindung zur Kappelner

Straße/ehemaliger Bolzplatz) ist zudem bei Regen kaum passierbar, da sich verschlammte Bereiche und Pfützen bilden. Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinde zu empfehlen, den Weg zu befestigen und die Beleuchtung zu verbessern.

Der Ausschuss beschließt einstimmig diese Empfehlung und die Prüfung im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung Bau, Planung und Umwelt sowie Sitzung der Gemeindevertretung.

Top 12: Analog zu Top 11.) wird der Zustand des Verbindungsweges zwischen der Seniorenwohnanlage Hochtoft zum Süder-Center beschrieben. Dieser Verbindungsweg ermöglicht den Senioren aus dem Hochtoft eine kurze fußläufige Wegstrecke zum Süder-Center und zum Ortszentrum. Für viele Senioren ist der deutlich längere Weg über die befestigte Geweganbindung Südertoft 5 zu weit und beschwerlich. Hier ergeht zudem noch der Hinweis, dass die Überquerungssituation der Fußgänger im Rahmen der dortigen Straßenführung zu optimieren ist.

Der Vorsitzende empfiehlt, den Verbindungsweg befestigen zu lassen und die Straßenüberquerungssituation verkehrssicherer zu gestalten. Ferner wird empfohlen, den Antrag in den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt zu verweisen, um eine entsprechende Beschlussvorlage für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung vorzubereiten..

Dieser Empfehlung wird einstimmig zugestimmt

Top 13: von der Tagesordnung gestrichen

Top 14:

Der Ausschussvorsitzende gibt einen Sachstandsbericht über die aktuelle Flüchtlingssituation im Ort. Zum 05.10.2015 sind von 127 Flüchtlingen 101 in Süderbrarup untergebracht. Da hier der Wohnraum erschöpft ist, werden zunehmend Flüchtlinge in den amtszugehörigen Gemeinden untergebracht. Jeder Flüchtling hat zurzeit einen Paten, der ihn für einen Zeitraum von sechs Monaten begleitet und Hilfe zur Selbsthilfe anbietet. Weitere Angebote für soziale Kontakte (Kochwerkstatt, Malabende usw.) werden rege in Anspruch genommen. Das nächste Jedermann-Café findet am 19.11.2015 im Angler Hof statt. Der nächste Willkommensnachmittag für Flüchtlinge ist Anfang Dezember vorgesehen.

Gemeinderatsmitglied Regina Burgwitz regte an, eine Orts- und Parkplatzbeschilderung für das historische Ortsdenkmal Kummerhy beim Parkplatz am Thorsberger Moor in der Bahnhofstraße zu installieren, da der Grabhügel von auswärtigen Besuchern nur schwer zu finden sei und dort direkt keine Parkmöglichkeit existiert.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.00 Uhr

Süderbrarup, 9.11.2015

gez.
Tanja Wesel

Volker Boldt

(Vorsitzender)